

Verein Städtepartnerschaften Markgröningen e. V.

# Jumelage aktuell



## Senioren auf Entdeckungsreise

Wenn Senioren auf Exkursion gehen, wird viel gelacht. Ob man von Markgröningen aus die 900 Reisekilometer nach "Seng Marteng" in Angriff nimmt oder umgekehrt. So auch bei den 13 Teilnehmern des Französisch-Arbeitskreises, der sich regelmäßig in der Markgröninger Begegnungsstätte trifft. Ein umfangreiches Programm mit Besichtigungen in Saint-Martin und Umgebung beschäftigte die Gruppe von Beginn an. Schlösser, Museen und Naturschutzgebiete wurden besichtigt, Stadtspaziergänge eingeplant und Ausflüge organisiert. Eine Vielzahl von Fotos dokumentiert das Gesehene und hält die

Erinnerungen wach. Ähnlich die Seniorengruppe aus Saint-Martin, die sich knapp einen Monat später in Markgröningen aufhielt. Auch hier Besuche, Besichtigungen, Spaziergänge und von allem viele Fotos. Doch wenn man mit den Teilnehmern spricht und sie nach den bleibenden Eindrücken und Erinnerungen fragt, bekommt man schnell heraus, dass es die Begegnungen sind, die neu gefundenen Bekanntschaften und Freundschaften, die bei den Besuchen geschlossen wurden. Wenn man sich bei gemeinsamen Unternehmungen unterhält, zum Teil mit Händen und Füßen verständigt, weil ja die

fremde Sprache des Anderen angeblich im Wege steht und wenn man dann mit einem Blick oder einem Lächeln feststellt, dass man sich verstanden hat, trotz unterschiedlicher Sprache, und dass man vielmehr gemeinsame Interessen hat als vermutet, dann hat man Erinnerungen gewonnen, die tiefer gehen und länger halten als jedes Foto. Und wenn man beim gemeinsamen Abendessen viel gelacht und sich zum Gegenbesuch verabredet hat, dann hat die Städtepartnerschaft ihr Ziel erreicht! Und das gilt nicht nur für Senioren!

### In dieser Ausgabe:

- Senioren auf Entdeckungsreise **1**
- Un moyen d'échange entre pays **2**
- Französisch-Arbeitskreis auf Studienfahrt **2**
- Fontvieille – Daudets Mühle und eine tolle Entdeckung **3**
- Fotokalender Impressionen aus der Camargue **4**
- Ein herzhafter Kuchen: Burgunder Gugelhupf **4**



## Neue Kinoabende

Auch im nächsten Jahr wird es wieder Kinoabende mit Filmen geben, die einen Bezug zu Frankreich haben. Neu ist die Kooperation mit der Ökumenischen Erwachsenenbildung. Der nächste Filmabend findet am 21.2.2013 im evangelischen Gemeindehaus statt. Bitte achten Sie auf die Ankündigungen in den Markgröninger Nachrichten.

## Mitglieder gesucht

Selbstverständlich sind Sie auch als Gast bei den Kinoabenden, beim Boule oder bei den sonstigen Veranstaltungen des Vereins Städtepartnerschaften herzlich willkommen. Aber besser wäre es für Sie und uns, wenn Sie sich dem Verein anschließen und mit 15 Euro Jahresbeitrag und eigenem Engagement dabei sind. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung.

## Boule

Wegen des großen Zuspruchs, den das Boulespiel auf der Boulebahn beim Saint-Martin-de-Crau-Platz gefunden hat, wird der Verein Städtepartnerschaften auch im nächsten Jahr wieder regelmäßige Spielnachmittage (freitags ab 18 Uhr) organisieren. Bitte beachten Sie dazu die Ankündigungen in den Markgröninger Nachrichten.

## Un moyen d'échanges entre pays



Olga Laufray: „Le jumelage est un moyen qui permet de se rencontrer, d'apprécier les différents modes de vie et de culture et de faire des connaissances et même des amis.“

Nous avons abordé ce beau voyage avec beaucoup d'appréhensions, car pour certains c'était le premier à Markgröningen. Ce fut un enchantement, malgré la langue, nous nous sommes bien compris et appréciés mutuellement. Le programme élaboré par le groupe d'accueil était bien varié et les explications de nos guides différents nous ont donné l'envie de revenir. Sous un beau soleil la visite de Stuttgart fut très agréable et instructive. Avant la visite de Markgröningen Monsieur le Maire nous attendait devant sa magnifique mairie pour nous la faire visiter. Beaucoup d'entre-nous étaient bouche bée, nous avons eu l'honneur de voir son bureau personnel, la salle

des mariages et autres..... Nous avons constaté que St.-Martin-de-Crau figurait en bonne place et c'est avec beaucoup de naturel que Monsieur Rudolf Kürner nous conviait à partager le verre de l'amitié avec ses délicieux brezels. Nous avons eu à notre disposition une cuisine des écoles afin de confectionner notre repas provençal (soupe au pistou) qui fut très apprécié par nos amis. Le lendemain avant la visite du château de Ludwigsburg et de l'exposition du 50ème anniversaire de l'amitié Franco-Allemande nous avons mangé les fameux maultaschen. Le soir lors du repas en commun préparé par nos hôtes ou l'ambiance était superbe, 2 St.-Martinnoises ont rejoint

le groupe d'Irène responsables des Landfrauen (femmes d'agriculteur) afin de leur montrer notre travail pour le téléthon 2012. Après les explications de notre Gerda les personnes présentes furent tout de suite d'accord pour nous aider dans cette bonne action. Malgré le temps gris et humide notre visite au patrimoine national culturel de Maulbronn fut très apprécié par les visiteurs ainsi que la visite de Betten et son déjeuner typique dans une brasserie. Voilà notre voyage se termine, mais j'ai oublié de dire que nous avons bien goûté à la bière et en avons ramené à nos proches. Encore un grand merci à tous et à bientôt de vous recevoir chez nous.

*Seniorengruppe aus Saint-Martin-de-Crau beim gemeinsamen Kochen in der Ludwig-Heyd-Schule*



## Französisch-Arbeitskreis auf Studienfahrt in Saint Martin



*Reiseteilnehmer auf dem Wochenmarkt und beim Abendessen in Saint-Martin-de-Crau*



Bei der Exkursion des Französisch-Arbeitskreises gab es ein volles Programm. Die erste Aufgabe am Freitag lautete, auf dem Wochenmarkt einen leckeren Beitrag zum späteren Picknick einzukaufen. Anschließend stand das Ecomusée auf dem Programm, das uns mit der „Crau“ vertraut machte. Nächster Treffpunkt: Les

Baux, das malerische Städtchen in den Alpilles mit Picknick vor der Cathédrale d'images. Anschließend ließen wir uns in Tarascon durch das imposante Schloss des Königs René führen. Zum Abendessen waren wir dann bei der Téléthon-Gruppe der SMC-Begegnungsstätte eingeladen. Nach der offiziellen Begrüßung durch Madame Delénat und Michèle Clavel und bei einem vorzüglichen Abendessen kam dann die Konversation (auch mit Händen und Füßen) in Gang. Wie immer, wenn sich Senioren treffen, wurde viel gelacht.

Am Samstag ging's nach Arles zum Wochenmarkt mit anschließendem Stadtrundgang. Von dem vor einigen Jahren reaktivierten Bahnhof von SMC aus führen wir dann mit der Bahn nach Marseille: Fußmarsch durch die Altstadt zum alten Hafen und von dort aus Stadtrundfahrt auf dem Deck eines Aussichtsbusses. Nachmittags dann zurück nach SMC und eine Kutschfahrt durchs Naturschutzgebiet „Marais du Vigueirat“. Dann kam schon der Abschied. Am Montagabend trudelten wir müde aber „sain et sauf“ in Markgröningen ein.

## Fontvieille: Daudets Mühle und eine tolle Entdeckung



Bei Fontvieille denkt jeder Provenzale an den Schriftsteller Alphonse Daudet (1840–1897). Von der Mühle am südlichen Dorfrand mit komplett erhaltener Mechanik, heute Daudet-Museum, hat Daudet sich zu den berühmten „Lettres de mon moulin“ anregen lassen. Dies ist für viele Franzosen ein Grund, den Ort und die Mühle zu besuchen, denn Daudets „Briefe aus meiner Mühle“ sind Lesestoff in den meisten französischen Schulen. Tatsächlich geschrieben hat Daudet hier allerdings nicht, er

hat sie höchstwahrscheinlich in Paris geschrieben. Die imposante Lage der Mühle und der herrliche Blick auf die Alpilles und das Rhône-tal entschuldigen diese geschönte Anekdote. Das Dorf Fontvieille, 17 km nördlich von St.-Martin-de-Crau und 8 km von Arles entfernt, ist neben der Daudet-Mühle bekannt für seine Olivenproduktion. Das Olivenöl La Vallée des Baux A.O.C. ist eines der berühmtesten. Bekannt ist der Ort auch für die Vielzahl

von Restaurants mit Qualitäts-Küchen, vorwiegend mit Spezialitäten aus der Region. Das Office de Tourisme beziffert die Kapazität mit 1575 couverts (Gedecken)! Das Restaurant La Table du Meunier beeindruckt durch sein vorzügliches Essen, seinen Charme und einen herrlich schattigen Garten mit Tischen unter den Bäumen. Thierry, le Patron, ist zudem so einladend, freundlich und amüsant, das ist schon einen Besuch wert. Und ein 4-Gänge-Menü bekommt man schon ab 25 EUR. Réservation obligatoire!



*Das Restaurant „La table du meunier“ in Fontvieille*

**RESTAURANT**  
M. et M<sup>me</sup> FEL  
Ancienne élève de Gaston Lenôtre

**LA TABLE DU MEUNIER**

- Salle climatisée
- Terrasse ombragée et son poulailler de 1765
- Parking privé

**Tél. 04 90 54 61 05**

42, cours H. Bellon - 13990 FONTVIEILLE - Fax 04 90 54 77 24  
Fermé le mardi et le mercredi hors saison. Juillet et Août uniquement le mercredi.

## Foto-Wettbewerb zum Jubiläum

Schon jetzt sei darauf hingewiesen, dass zum 25-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Saint-Martin und Markgröningen 2014 ein Foto-Wettbewerb geplant ist. Die Details sind zwar noch nicht bekannt, aber es wird darum gehen, mit Fotos zu zeigen, wie man die Partnerstadt sieht. Es ist geplant, die besten Bilder in einem Buch zu veröffentlichen. Also: Wer demnächst nach Saint Martin fährt, bitte Kamera mitnehmen und Fotos machen, die unsere Partnerstadt charakterisieren!

## Frühlingsfest am 11./12.5.2012

Wer schon mal dabei war, kann es bestätigen: Das Frühlingsfest in Saint-Martin-de-Crau ist eine prima Gelegenheit, unsere Partnerstadt von einer ihrer lebhaftesten und interessantesten Seite kennen zu lernen. Ein buntes Treiben auf allen Straßen und Plätzen unserer Partnerstadt, folkloristische Darbietungen und ein rasantes Pferdegesspann gehören traditionell zum Frühlingsfest, das im nächsten Jahr am 11. und am 12. Mai stattfindet. Am besten schon jetzt die Reise planen!

## Téléthon

Zum diesjährigen Téléthon, der am Wochenende 8. und 9. Dezember 2012 seinen Höhepunkt und Abschluss findet, haben auch die Markgröninger Landfrauen ihren Beitrag geleistet. Gestrickt und genäht wurden vielerlei Modelle und Accessoires für Barbiepuppen. Der Verkaufserlös kommt Behinderten zugute.

*Was ist Téléthon?  
Téléthon steht für „Télévision Marathon“, bei dem in Frankreich unzählige kleine und große Veranstaltungen zugunsten Behinderter organisiert werden.. Der diesjährige Téléthon steht unter dem Motto „Osez vaincre“*



*Olga Laufray und Gerda Milon mit neu eingekleideten Barbiepuppen*

VEREIN STÄDTEPARTNERSCHAFTEN  
MARKGRÖNINGEN e. V.

Gudrun Riesenberg, Vorsitzende  
Gerhard Albrecht, stv. Vorsitzender  
Roland Mielke, stv. Vorsitzender  
Mechthild Fendrich, Schatzmeisterin  
Angelika Kaun-Ehmann, Schriftführerin  
Telefon: +49 (0) 7145 90 00 53

*Der Verein Städtepartnerschaften  
Markgröningen e.V. wünscht allen  
Mitgliedern und Freunden frohe  
Weihnachten und ein gutes neues Jahr.*



*Joyeux Noël*

CLUB DE SAINT MARTIN DE CRAU-  
MARKGROENINGEN

Michèle Clavel, Vorsitzende  
Jean-François Stumpp, Kommunikation  
Bernard Troccaz, Schatzmeister  
Daniel Boussard, stv. Schatzmeister  
Christine Mussot, Schriftführerin

Partnerstädte im Web  
[www.ville-de-saint-martin-de-crau.fr](http://www.ville-de-saint-martin-de-crau.fr)  
[www.markgroeningen.de](http://www.markgroeningen.de)

## Fotokalender: Impressionen aus der Camargue



Urlaubstage in Saint-Martin-de-Crau sind erholsam und laden zu Entdeckungsreisen in die Umgebung ein. So auch bei Gudrun Riesenberg und Volker Frölich, die von ihren Ausflügen in die Camargue, nach Les Barroux, Saintes-Maries-de-la-Mer und in der Crau eine Fülle von Bildern mitbrachten. Die Landschaft mit ihrer Tierwelt, das Marktgeschehen in den Orten, markante Sehenswürdigkeiten oder eine kleine, typisch provenzalische Gasse sind in diesen Fotos fantasievoll in Szene gesetzt. Einige dieser nicht alltäglichen Bilder wurden zu einem Fotokalender im DIN A 3-Format zusammengetragen. Der Kalender kostet 15 Euro und kann über den Verein Städtepartnerschaft Markgröningen bezogen werden.



## Ein herzhafter Kuchen: Burgunder Gugelhupf

Kuchen einmal anders!

Lecker zu einem Glas Wein oder zwischendurch für den kleinen Hunger schmeckt der Burgunder Gugelhupf, manchmal auch Schinken-Gugelhupf genannt. Das Rezept ist in vielen Kochbüchern zu finden. Wir haben die Version von Alfred Biolek probiert, hier ist sie:

Zutaten (für einen Kuchen, den man gut in 12 Stücke teilen kann):  
250 g roher Schinken  
1 Päckchen frische Hefe

250 g Mehl  
4 Eier  
125 ml Olivenöl  
125 ml Weißburgunder (Pinot Blanc)  
150 g geriebener Emmentaler

Den Backofen auf 200 °C vorheizen.  
Den Schinken in kleine Würfel schneiden. Die Hefe zerbröckeln.  
Das Mehl in einer Schüssel mit allen Zutaten vermischen (der Teig muss nicht aufgehen) und in eine ungefettete Gugelhupfform füllen.  
Die Form in den Ofen stellen und den Gugelhupf etwa 1 Stunde und 15 Minuten backen.



Burgunder Gugelhupf lässt sich gut mit einem Glas Wein genießen

Beiträge und Bilder von: Angelika und Claus-Peter Ehmann, Gudrun Riesenberg, Volker Frölich, Mechthild Fendrich, Olga Laufray, Robert Eloi, Ulrich Bez  
Herausgeber: Verein Städtepartnerschaften Markgröningen e.V. Verantwortlich: Gudrun Riesenberg